

1. Rapid Cup

Interregionales Turnier in Meggen

Dreifachturnhalle Hofmatt
Sonntag 28. Januar 2007 | 8 bis 18 Uhr

Eintritt frei!

MEGAL
LAMPEN



FRANZ HAAS
TREUHAND

OFF SIDE

ergon



Merlin
powered by Camelot

TANZ
ART
TANZZENTRUM

BIOANALYTICA



Danke

Nicole Brunner

Einen speziellen Dank richten wir an alle Sponsoren, Inserenten und Donatoren des Rapid Cups in Meggen. Vergessen Sie bitte nicht, diesen bei Ihren nächsten Einkäufen mitzuteilen, wie sympathisch Sie diese Unterstützung finden!

Sponsoren

Autohaus Sigrist AG, Luzern
FRANZ HAAS TREUHAND, Meggen
Gemeinde Meggen
Gesundheitspraxis Britta Wyser, 6045 Meggen
MEGAL Lampen, Meggen
Restaurant Würzenbach Luzern, Matchballsponsor
Schöler + Micke Sportartikel-Vertriebs.Ges.mbH, Deutschland
Sport-Toto-Kommission des Kantons Luzern
OFF SIDE Boutique, Meggen

Donatoren

dropa Drogerie Küttel, Meggen
Fit Line, Praxis Bodyfeet, Karin Opprecht, Cham
konkret - Werbebüro, Luzern
Luzerner Kantonalbank, Meggen
Müllers Top Laden, am Dorfplatz, Meggen
For Hair BLACK AND WHITE, Melanie Huwiler, Meggen
Sportswear 24.ch, Luzern
QUAD RIGA FLORA, Blumengeschäft S. Roth, Meggen
Volg Detahilhandes AG, Claudia Blum, Meggen



Das Zellenergie-ABO für ihr Wohlbefinden
041 783 18 44
Praxis Bodyfeet Karin Opprecht

Willkommen

Präsidentin TTC Rapid Luzern



Karin Opprecht

Der TTC Rapid Luzern heisst alle Athleten, Betreuer, Coaches und Eltern beim 1. Megger Cup 2007 herzlich willkommen. Wir wünschen Euch tolle Spiele und gute Unterhaltung in der tollen Hofmatt Turnhalle in Meggen.

181 Spielerinnen und Spieler im Alter von 9 bis 67 Jahren aus 49 Clubs aus der ganzen Schweiz über Genf, Chiasso bis St. Gallen haben sich eingeschrieben und wollen sich an der Tischtennisplatte messen und um die tollen Geld- und Naturalpreise kämpfen. Als Novum haben wir uns gewagt, eine Serie U11 sowie ein U11/U13 Doppel auszu-schreiben. Wir freuen uns, auch den 11 Jüngsten die Gelegenheit zu geben sich untereinander zu messen. Die grösste Serie ist die Kategorie Herren D mit 87 Nennungen:

Einzelserien		Altersserien		Doppelserien:	
Herren B	56	040	29	Herren Doppel B/C	17
Herren C	77	U18	36	Herren Doppel D	15
Herren D	87	U15	24	Damen Doppel	6
Herren E	72	U13	17	Mixed Doppel	17
Damen B/C	8	U11	11	U18/U15 Doppel	15
Damen D	17			U13/U11 Doppel	10

Die grösste Teilnehmerzahl stellt der Tischtennisclub Rapid Luzern mit 30 Spielern in allen Altersstufen von U11 - 040. Wir sind gespannt, ob unsere Athleten den Heimvorteil nutzen können und freuen uns auf hohem Niveau interessante, spannende und faire Wettkämpfe zu bestaunen.

Ob als Zuschauer, Begleiter oder Teilnehmer, der Weg an den Vierwaldstättersee wird sich immer lohnen und unvergesslich bleiben.

Ich wünsche allen Akteuren den verdienten Erfolg und bin sicher, dass der Tischtennis Sport das sportkundige Meggener-Publikum begeistern wird.





Psychotricks

Maurice Ottiger

Lückenbüsser

Ein mittelmässiger Tischtennispieler mit gutem psychologischem Gespür sieht sich mitunter in der Versuchung, unterentwickeltes Ballgefühl durch kleine psychologische Tricks zu kompensieren. Hier mein Plastiktüten-Psychotrick: Ich benutze einen nichtssagenden «Plastiksack» zur Aufbewahrung meines Schlägers und zaubere diesen vor den erstaunten Augen meines jeweiligen Gegenübers aus meinem schlichten Utensil. Allein die Tatsache, dass da einer in der Zeit der Schlägerkoffer mit eingraviertem Monogramm seinen Schläger in einer Plastiktüte aufbewahrt, muss die Gehirnzellen jeglichen Beobachters in Gang setzen. Da dies mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit auch meinem jeweiligen Gegner passiert, fehlt dem für die ersten Ballwechsel noch die volle Konzentration was einen Zwei-Punkte-Vorsprung für mich bedeuten kann. Des Gegners Gedanken schweifen ab:

«Hat der sich erst jetzt einen Schläger gekauft? – Das muss ein völliger Anfänger sein! – Wieso hat der keine Schlägerhülle? – Der hat wohl keine Ahnung von diesem Sport!» Und so weiter und so fort. Na, hat es jetzt «klick» gemacht?

In Umkehrung der Devise «Mehr Schein als Sein» versuche ich auf der Tour des «Lichtes unter den Scheffel stellen» zu reiten. Ein Tischtennispieler mit Plastikbeutel lässt die Assoziation des «gebeutelten Sportkameraden» als naheliegend erscheinen. Schon habe ich meinen Gegner dahin bekommen, wo ich ihn haben will. Er unterschätzt mich. Auf diese Art und Weise ist mir schon mancher Sieg gelungen. Wenn gleich ich freilich nicht beweisen kann, dass er mir ohne den Trick nicht auch gelungen wäre.

Mike Bartel (dts 92)

MEGAL
LAMPEN FÜR BESSERES LICHT

Zeitplan

Austin Achermann

- 07.30 Uhr Hallenöffnung
- 08.00 Uhr Herren-Doppel B/C, Herren-Doppel D
- 09.00 Uhr Herren B, Herren D
- 09.30 Uhr Damen B/C
- 10.15 Uhr Mixed-Doppel
- 11.00 Uhr Herren C, Herren E (D1/D2), Damen D
- 12.30 Uhr U18/U15-Doppel, U13/U11-Doppel, Damen Doppel
- 14.00 Uhr O40, U18, U15, U13, U11



K, BEI DER NÄCHSTEN AUSFAHRT DARFST DU FAHREN.

INCREDIBLY MINI. THE NEW MINI.

Der neue MINI Cooper S.

Neues Design, kraftvollere Motoren
und noch sparsamer.

Autohaus Sigrist AG

Beim Strassenverkehrsamt Luzern

6010 Kriens

Telefon 041 310 77 77

www.mini-sigrist.ch





Rapid Luzern

SM Fiesch 2000/01

TTC Rapid Luzern



Der Tischtennisclub Rapid Luzern wurde am 23. Juni 1953 gegründet.

Unter dem Vorsitz von Ruedi Meyer löste sich der Tischtennisclub Rapid Luzern 1953 vom Boxing Luzern ab. Trainiert wurde von 20.00 - 23.00 Uhr jeweils Dienstags und Freitags. Als geeigneten Monatsbeitrag legte man Fr. 2.50 fest.

Heute ist der TTC Rapid Luzern der traditions- und erfolgreichste Tischtennisclub der Innerschweiz. Ein kurzer Spaziergang durch die Geschichte des Clubs bestätigt dies eindrücklich: Im Jahre 1961 steigen Walter Pieper, Eugen Trost, Eugen Betz und Fritz Natter in die NLB auf. Im gleichen Jahr wird der Juniorenspieler Rolf Käppeli für Länderspiele gegen Südfrankreich, Elsass und Südbaden aufgeboden und der damals jüngste Rapidler Wendi Greter bestreitet seine ersten Länderspiele mit der Jugendnationalmannschaft gegen Elsass und Südbaden.

1963 wird Rolf Käppeli Junioren-Schweizermeister und zusammen mit Wendi Greter Junioren-Mannschafts-Schweizermeister. 1966 schaffen Berta Gut und Erika Greter den Aufstieg in die höchste Spielklasse. 1967 wird Robert van der Ven B-Schweizermeister als Nachfolger von Wendi Greter. Erika und Wendi Greter werden für Länderspiele nominiert.

1969 verzichtet Wendi Greter auf seine WM Nomination, um zusammen mit Rolf Käppeli und Robert van de Ven durch einen 6:2-Sieg gegen Bern erstmals in die NLA aufzusteigen.



1980 nimmt Wendi Greter an der EM in Bern teil und ein Jahr später wird Walter Meier B-Vize-Schweizermeister. In den 80er Jahren pendelt das erste Rapid Team zwischen NLA und NLB. 1986 schaffen Damen und Herren gleichzeitig den Aufstieg in die NLA und die Herrenmannschaft verliert das erste und bisher einzige Europacupspiel gegen den belgischen Club Rhisnes mit 1:5.

Die 90er Jahre standen im Zeichen eines Neuaufbaus. Das Nachwuchstraining wurde wieder aufgenommen und intensiviert, was bereits Erfolge auf regionaler und nationaler Ebene brachte. Im Frühjahr 2000 gingen fünf Schweizer-Nachwuchsmeisterschafts-medailen, u.a. der U13-Mannschaftsmeistertitel nach Luzern. Rapid gehört nun im Nachwuchsbereich zu den führenden Clubs der Innerschweiz und hat wieder eine ausgewogene und gesunde Clubstruktur.

Jubeljahr 2001: mit dem Engagement eines professionellen ungarischen Trainers und Spitzenspielers zu Beginn der Saison wurden bereits die Weichen zum weiteren Erfolg gelegt. Wiederaufstieg der Herren in die NLB nach vier Jahren Absenz, Damen NLB qualifizieren sich für die Aufstiegsrunde zur NLA, drei Nachwuchskinder werden ins Nationale Kader A, B und C berufen. 3 Medaillen an den Nachwuchs- Schweizermeisterschaften und 1 Titel im Doppel.

Zum ersten Mal in der Clubgeschichte nahmen am Schweizer Mannschafts Finale zwei Rapid Teams teil! Das U13 Team erspielte den 2. Rang und die U18-Equipe erreichte den 3. Platz!.

In der Saison 2001/02 zeigte sich, dass die Nachwuchsspieler von Rapid die regionale TT-Szene immer mehr dominieren und auch national immer mehr Fortschritte machten. 7 SpielerInnen von Rapid so viele wie kein anderer Schweizer Club qualifizierten sich für das nationale Nachwuchsranglisten-Finale. Alle Nachwuchskategorien des TTVI wurden von Rapid SpielerInnen mit dem Punktemaximum gewonnen, an der Nachwuchs-Meisterschaft des TTVI gewann Rapid 7 von 9 möglichen Titeln und gewann fast die Hälfte aller möglichen Medaillen.

Die NLB-Mannschaft der Damen gewann die Qualifikation zur Auf-Abstiegsrunde NLB-NLA und wurde NLB-Schweizermeister 2002.

Die NLB-Mannschaft der Herren wurde Erste ihrer NLB-Gruppe qualifizierten sich für die Aufstiegs Spiele zur NLA. Das 1.Liga-Team stieg nach dem Gewinn der TTVI-1.Liga-Gruppe und erfolgreichen Aufstiegs Spielen in die NLC auf.

Am Höhepunkt der Saison, den nationalen Nachwuchsmeisterschaften 2002 in Genf gewannen SpielerInnen von Rapid zusammen 3 Gold-, 2 Silber- und 3 Bronzemedailen in den Kategorien U13 + U15. An den Mannschafts Meisterschaften des Nachwuchses gewann das U13 Team den Schweizer-Meistertitel zum zweiten Mal nach dem Sieg im Jahr 2000 und dem zweiten Rang im Vorjahr. Die U15 Mannschaft erspielte den Vize-Schweizermeistertitel!



Rapid Luzern

SM Fiesch 2002/03

TTC Rapid Luzern

2003 qualifizierten sich sogar alle drei Nachwuchsteams für die Mannschafts Schweizermeisterschaften in Fiesch. U18 eroberten Silber mit dem bosnischen Trainer Almir Alicic, U15 erkämpften sich den Titel unter der Leitung des jungen deutschen Profitrainers Karsten Reeg und das U13 Team grüsste vom Podest mit der Bronzemedaille.

2004 sollte es an den Schweizermeisterschaften noch besser kommen. Unglaublich doch war: Rapid eroberte sich als Nr. 4 gesetzt den U18 Titel durch eine hervorragende Teamleistung. U15 war bereits im Final geschlagen und bäumte sich in der letzten Runde nochmals auf und sicherte sich den U15 Titel dank Andreas Meyer, der kein Spiel verloren hatte. Die U13 Mannschaft eroberte wiederum Bronze.

An der Einzel Schweizermeisterschaft 2004 schlugen die U13 Mädchen zu: Mateja Coric mit 3 x Gold, Vera Ludi mit Gold, Silber und Bronze, Sacha Opprecht und Michel Willemin gewannen Silber im U18 Doppel. Andreas Meyer gewann Bronze im U15 Einzel und mit Claudio Holzer wurden sie U15 Doppel Schweizermeister. Davina Stalder stand als dritte auf dem U15 Damen Podest.

2005 konnte der Rapid Nachwuchs erstmalig in der Schweizer Tischtennisgeschichte gleich mit 4 Teams an den Mannschaftsendrunden in Fiesch teilnehmen. Rapid verfügt über eine unglaublich dichte Breite mit viel Qualität. U18 wird wiederum Schweizermeister, U15 1 Vizemeister, U15 2 wird 6. und die U13 müssen sich mit dem 5. Rang begnügen. Nach einem Rückzug von Liebrüti steigt das Fanionteam in die NLA auf. Dabei hat sich der Verein zum Ziel gesetzt vor allem eigene Spieler auch in den Nationalligen einzusetzen. Ohne die eine oder andere ausländische Verpflichtung wird es allerdings in den nächsten Jahren noch nicht gehen.

OFF SIDE

**schönwilweg 4
meggen**



D&G
DOLCE & GABBANA



DIESEL
PIRELLA GÖTTSCHE LOWE PIRELLA GÖTTSCHE

C'N'C
CoSTUME NATIONAL

Für Ihr Wohlbefinden...

...natürliche Energie aus Farben,
Klängen, Schwingungen:
Chromoson-Therapie
Massage
Lymphdrainage

**Gesundheitspraxis
Brigitta Wyser
Hauptstrasse 41
6045 Meggen
Tel. 041 498 00 89
Natel 079 375 60 70**

Portrait



SM Fiesch 2003/04

2006 konnten wiederum 4 Teams zur Mannschafts Schweizermeisterschaften nach Fiesch reisen. Das U13 Team mit Linus Trummler 11, Philipp Reber 11, Nicolas Trummler 9 und Severin Hürlimann 12 als Ersatzspieler wurde nach hartem Finalkampf U13 Schweizermeister. Die Favorisierten U18 Spieler Meyer, Casagrande und Holzer belegen den 3. Schlussrang. Das Zweite U18 Team belegte den 5. Rang und das U15 Team belegte den 2. Rang. An den Einzelmeisterschaften in Moutier hatten wir 3 neue Schweizermeister zu ehren: Linus Trummler im Mixed U13, Vera Ludi im U15 Mädchen und Andreas Meyer U18. Die Nationalliga C holte sich in Meyrin den Schweizmeistertitel mit Alicic, Frass, Meyer und Casagrande.

In der Saison **2006/07** konnten wir als einziger Schweizer Verein von der NLA bis in die 4. Liga ein Herrenteam melden. Konsequenterweise spielten bereits unsere U18 Top Spieler Meier, Meyer und Casagrande in der NLA und vermochten tolle Spiele zu zeigen und auch einige überraschende Siege: Meyer schlug den A19 Spieler Stricker, Meier den A18 Spieler Elofsson. Am 10. Oktober 06 schrieb das NLA Team von Luzern Geschichte: Matthias Meier 89, Andreas Meyer 90 und Linus Trummler 94 traten als jüngstes NLA Team aller Zeiten gegen den amtierenden Schweizermeister Muttenz an. Der 12jährige Linus Trummler schlug in seinem ersten Nationalliga Spiel den A17 Spieler Elias Hafner und einige Wochen später siegte Jonathan Wermelinger mit 3-1 in der NLB gegen den A20 Spieler Lin Lin. Davina Stalder spielt mit 16 ihr Debut in der Schweizer Damen Nationalmannschaft im französischen Cournon und zeigte gegen Frankreich, Litauen, Türkei, Spanien und Holland ihr Können. "Gegen die Welt-Nr. 118 zu spielen war unglaublich toll für mich", schwärmte Davina. Am Ungarn Open im November erreicht Davina mit Monika Führer im Doppel die Viertelfinals. Vera Ludi wurde in Meggen mit dem Sportler Anerkennungspreis geehrt.

- **Linus Trummler gewinnt im Januar das internationale U13 Turnier in der Lorraine**
- **Neue faszinierende Dimensionen werden entdeckt: Rapid Luzern will auch international bestehen können.**
- **Wir freuen uns den Tischtennisport in der Innerschweiz auf höchstem Niveau zu vertreten und internationale Top Spieler in Luzern begrüßen zu dürfen.**





Samir

Samir Mulabdic

Steckbrief

Mulabdic Samir

6004 Luzern

01.04.1970

TT-Trainer/Spieler NLA Luzern

J+S-Trainer A STT

A-Diplom Trainer DTTB

Spiel

- Angriff, rechts, A 18

Laufbahn

- Doboj/BIH (79-89)
- Stockholm/GER (91-92)
- Post Hagen/GER (92-95)
- Lüdenscheid/GER (95-97)
- Post Hagen/GER (97-04)
- RG-Porz/GER (04-05)

Erfolge

- WM- und EM-Teilnehmern für Bosnien
- 5x Bosnischer Meister Einzel
- 1x U 15; 3x U18; 1x Herren
- Mixed Meister U18 Jugoslawien
- Rangliste U18 2 Platz Jugoslawien
- 3 u. 2 Platz MM U18 Jug. Beste Bilanz

Hobbys

- Alte (Filme-Autos-Musik)
- Reisen – sehr weit weg
- gut essen
- Kochen
- lesen-leider keine Zeit

Ziele

- NLA-Ligaerhalt
- Schüler besser wie Trainer



FRANZ HAAS TREUHAND

Unternehmens- und Steuerberatung
Kundenbuchführung und Revisionen
Finanzierungscoaching

Franz Haas

Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis

Hauptstrasse 43
6045 Meggen
Telefon 041 378 06 20
Fax 041 378 06 22
info@haastreuhand.ch
www.haastreuhand.ch

10 Fragen

Trainer Rapid Luzern, U18 Nati STT



Samir Mulabdic

1. Was ist für Dich ein Talent?

Wenn jemand komplizierte Bewegungsabläufe schneller als andere erlernt und sie in wichtigen Spielsituationen umsetzen kann.

2. Was sind für die wichtige Eigenschaften eines guten Spielers?

Mentale Stärke, Spielverständnis, Athletik, Talent, Gesundheit.

3. Was ist für Dich wichtig in einem guten Training?

Spieler die hungrig nach neuem Wissen sind, eine gute Arbeitsatmosphäre, Disziplin.

4. Welche Dinge braucht ein Spieler um gut zu werden?

Ergeiz, Ausdauer und den Willen es weiter zu machen, auch bei Rückschlägen. Unterstützung vom Umfeld.

5. Die Rapid Luzern Nationalliga-Spieler arbeiten im TC Training seit dieser Saison auch an ihrer Grundkraft. Wie wichtig ist dies für das Tischtennis?

Tischtennis wird immer schneller und anspruchsvoller. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden benötigt ein Spieler eine gewisse Grundkraft. Diese sollte tischtennisspezifisch und individuell aufgebaut werden.

6. In wie fern können die Athleten das Krafttraining bereits nach einigen Monaten einsetzen?

Schon nach den ersten vier Wochen konnte man die positiven Ergebnisse sehen. Sie sind jetzt stabiler und energischer in ihren Schlägen geworden.

7. Was fehlt den Schweizern um Europäisches Spitzenniveau zu erreichen?

Konkurrenz, bessere Strukturen die das Trainingsniveau auf der höchsten Leistungsebene sichern können.

8. Warum hast Du selber mit Tischtennis begonnen?

Wegen meinem fünf Jahre älteren Bruder der immer gegen mich gewonnen hat.

9. Warum bist Du Tischtennis Trainer geworden?

Vor vielen Jahren habe ich im Training entdeckt, dass es mir Spass macht anderen Tischtennis und Sport allgemein bei zubringen.

10. Was ist Deine Vision im Rapid Luzern oder/und der Schweizer Nati?

Das Rapid Luzern in spätestens drei Jahren einen Herren Nationalspieler hat. Verbleib in der NLA. Eine Medaille bei der JEM für die Schweiz.



Vera

12.08.1991
Sekundarschülerin
B13/C6

Vera Ludi

Rapid Talente und ihre Ziele

Die hübsche Meggerin trainiert seit 2000 beim TTC Rapid Luzern. Die Linkshänderin spielt ein starkes und solides Angriffs- und Konterspiel über dem Tisch. Ihre Stärke ist den Ball tief in die Ecken, nahe an die Grundlinie zu platzieren und den Ball zu halten, was schon einige Gegnerinnen zum Verzweifeln gebracht hat. Vera spielt in ihrem zweiten Jahr in der NLB. Neben wöchentlich 12 Stunden Training tanzt sie seit sie 3 Jahre ist leidenschaftlich gerne und nimmt Kurse und geht in Workshops. Hip Hop und Musik hören in der Freizeit sind ihre Hobbies. Als Jahresziel setzt sich Vera: Erreichen Top8 Final U18 Mädchen, Aufstieg Damen NLA, Medaille SM U18 Einzel, Teilnahme Jugend EM

Die Andro Future Champ Spielerin spielt: andro carbon super core, Revolution Quad 450

- 1. Rang U13 Isny 04
- 1. Rang U13 Isny Doppel Mädchen
- Jugend-EM Teilnahme 06
- SM U15 Einzel 06
- SM U13 Doppel 04
- Vize-SM U15 Doppel 06
- Vize-SM U15 Mixed 06
- Vize-SM U13 Einzel 04
- 3. Rang SM U18 Mä Einzel 06
- 3. SM U15 Mixed 05
- 3. SM U15 Doppel Mädchen 05



Davina

26.10.1990
Kantonsschülerin Sportklasse
Kantonsschule Luzern
Klassierung: B13 / C10

Davina Stalder

Rapid Talente und ihre Ziele

1999 startete Davina als Prinzessin ihre erste Saison. Das kleine, lustige etwas scheue Mädchen von einst hat sich in 8 Jahren zur Königin im Rapid Damen Team entwickelt. Immer pflichtbewusst und gewissenhaft führt Davina bereits im zweiten Jahr das junge NLB Damenteam als Captain an. Nach drei Jahren NLB zieht es Davina in die NLA mit ihrem Team. Im Oktober 2006 konnte Davina ihr Debüt in der Nati geben und dankte dies mit einer soliden Leistung. Davina teilt ihre Freizeit gut ein und so bleibt hin und wieder auch mal Zeit für: Tanzen, Klavier spielen, Ausgang und zum Shoppen. In wöchentlich 18 Stunden Training hat sie sich hohe Ziele gesetzt: NLA-Aufstieg mit den Damen, SM Podestplatz U18 Einzel, Top 8 Podestplatz U18, Teilnahme Jugend-EM 2007.

Der Andro Future Champ spielt Andro Material: Andro super core off, Revolution Quad 450

- Jugend-EM Teilnahme 04 Budapest
- Jugend-EM-Teilnahme 05 Prag
- 1. Rang U15, U17 Höchst 04
- 1/8 Final Jugend-EM 05 Team U15
- 3. Rang Einzel U15 in Hasselt 05
- SM U15 Mannschaft 04
- Vize-SM U18 Doppel 06
- 3. SM U15 Einzel 05
- 3. SM U18 Mixed 06
- TTVi RLT-Siegerin Mädchen 02
- TTVi-Meisterin U18 Einzel, Mixed 06



Andreas

09.06.1990
Sportklasse
Kantonsschule Luzern
Klassierung: B15



Andreas Meyer

Der Schweizer mit schwedischem Pass spielt gerne seine Gegner gekonnt aus. Mit künstlerischen Ideen und einem sensationellen Händchen fühlt er sich am wohlsten in der Halbdistanz. Bereit für kompromissloses Angriffsspiel ist er jedoch immer, wenn er unbedingt gewinnen will. Seit 1998 trainiert er beim TTC Rapid Luzern. In seiner dritten Nationalliga Saison spielt er bereits NLA. Seine Trompete hat er im Augenblick an den Nagel gehängt und verfolgt sein Jahresziel: Teilnahme Jugend-EM 2007 und Top 50 U18 (Europa) mit wöchentlich 15 Stunden Training.

Andreas spielt: Butterfly Timo Boll Spirit off, Bryce FX

- 2. Platz U15-Mixed, Libanon
- U15-Doppelsieg im Allgäu 2001
- 1/8 Finale U13 in Hasselt, Belgien
- 1/4 Finale U15 in Hasselt, Belgien
- Sieg U15, U17, U15 Doppel, Höchst
- SM U15 Doppel 04
- SM U13 Mannschaft 02
- SM U15 Mannschaft 03, 04
- SM U18 Einzel 1. Rang
- Vize-SM U15 Einzel 05
- Vize-SM U15 Doppel 03
- Vize-SM U15 Mannschaft 05
- Vize-SM U13 Mannschaft 01
- 3. Rang SM U15 Einzel 04
- 3. Rang SM U18 Doppel 06
- 3. Rang SM U18 Mixed 06



Fabrice

24.09.1989
Schüler
Freisport KV
Klassierung: B14



Fabrice Casagrande

Der fleissige und zielorientierte Rechtshänder spielt ein kompromissloses Angriffsspiel. Seit 1997 trainiert Fabrice beim TTC Rapid Luzern und hat auch schon einige tolle Erfolge errungen. Sein grösstes Tischtenniserlebnis war sicher der zweiwöchige China Aufenthalt 2005. Für seine Hobbies: Golf, Sport allgemein und Computer teilt er seine Freizeit gut ein. In seiner zweiten Nationalliga Saison spielt er als Nr. 4 in der NLA. In wöchentlich 14 Trainingsstunden arbeitet Fabrice auf sein persönliches Saisonziel hin: Einsätze im Schweizer Trickot.

Fabrice spielt: Butterfly Primorac-FL (mit extra Bleieinsatz), Bryce, Sriver FX

- Final U18 Team in Hasselt 06
- 1. Rang Einzel + Doppel U15, Höchst 06
- 2. Rang Einzel + Doppel U17, Höchst 06
- 2. Rang U17 Einzel in Höchst 04
- 3. Rang U15 Einzel in Höchst 04
- SM U15 Mannschaft 03, 04
- SM U18 Mannschaft 05
- SM U13 Doppel Knaben 01, 02
- SM U13 Doppel Mixed 02
- STTV RLT U13 Sieger 01
- TTVI NW U13 Meister 2001
- TTVI U13 NW RLT Meister 01, 02
- Diverse Turniere U13/U15





Linus

7.06.1994
Primarschüler in Geuensee
Klassierung B13

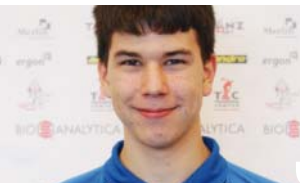
Linus Trummler

Rapid Talente und ihre Ziele

Der talentierte und fleissige Überflieger überrascht mit seinen 12 Jahren mit seiner Abgeklärtheit. Bei seinem NLA Debüt diese Saison schlug er seinen ersten A17 Spieler. Einige Wochen später grüsst er als Sieger des internationalen U13 Turniers der Lorraine. Seit 2001 spielt der Rechtshänder Tischtennis. Von Dierikon über Schenkon fand Linus den Weg 2004 in die Förder- und kurz darauf in die Leistungstruppe des TTC Rapid Luzern. Den 45 Minütigen Anfahrtsweg von Geuensee ins Würzenbach mit Bus und Zug nahm Linus bereits als 10jähriger alleine auf sich. Für seine Hobbies: Fotografieren und Musik hören findet Linus neben 12 Stunden Training in der Woche immer wieder Zeit. Sein Saisonziel: Gute Bilanz in der NLC, SM U13 Gold, RLT STTV 1. Rang, Teilnahme Jugend- EM 2007.

Der Andro Future Champ spielt: Andro Super Core Carbon OFF, Revolution C.O.R Supersponge

- Hasselt 05 1. Rang U11
- Höchst 05 1. Rang U11, 2. Rang U13
- Isny 04 1. Rang U12/U13
- Vergleichswettkampf Hannover 05 Team 1. Rang
- Vize-SM U13 Einzel 06
- 3. Rang SM U13 Mixed 06
- SM U13 Mannschaft 06
- STT RLT U13 2. Rang 06
- Brügg U15 1. Platz
- TTVI RLT 2. Rang U13 04
- TTVI RLT Sieger U15 05
- Luzerner KM U13 05,06



Johnny

28.09.1991
Kantonsschüler Sportklasse
Kantonsschule Luzern
Klassierung: B14

Jonathan Wermelinger

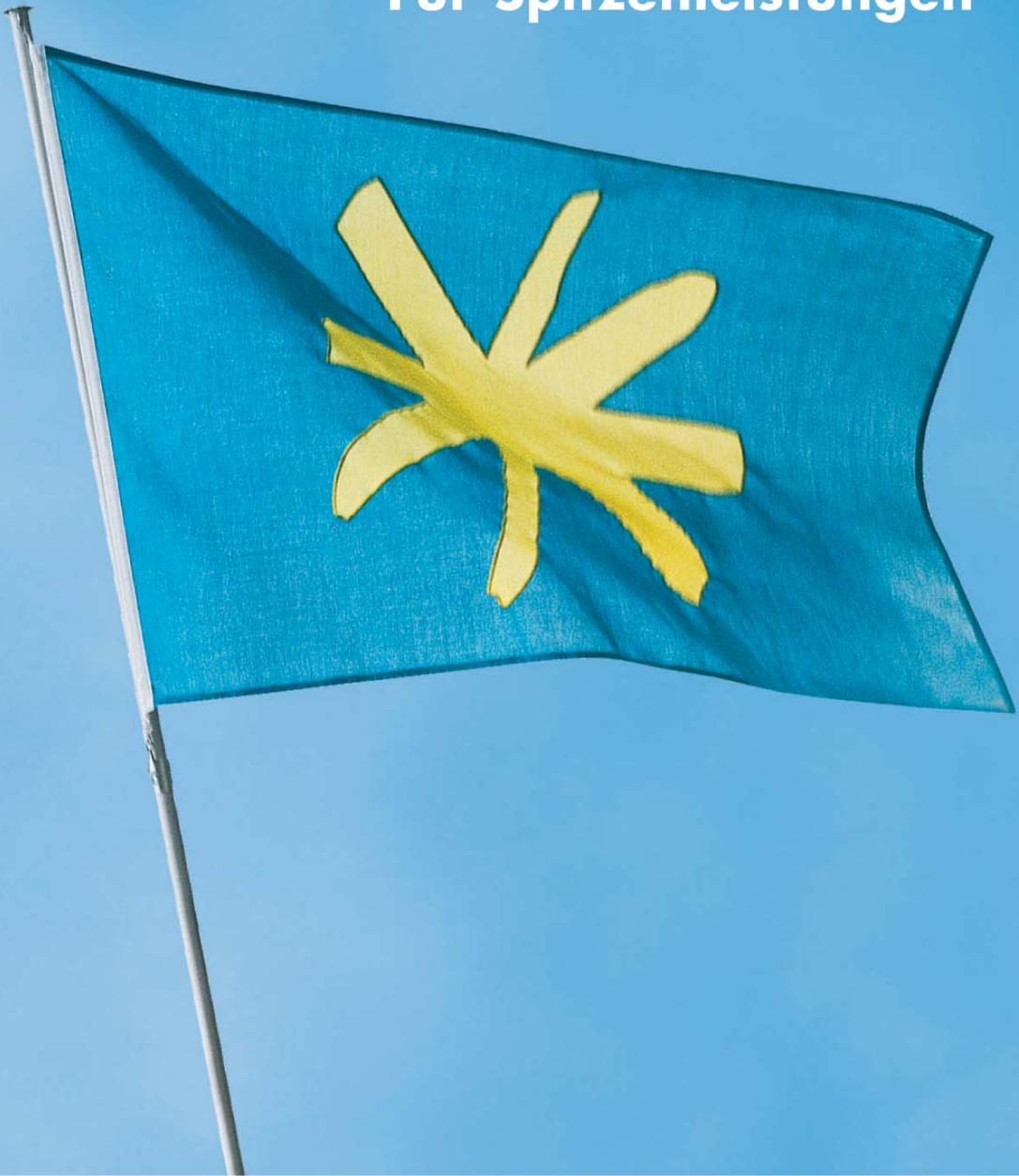
Rapid Talente und ihre Ziele

Der Shooting Star der Saison! Wer hätte es dem übermütigen, kompromisslos Angriffigen Rechtshänder aus Rothenburg zugetraut? In seinem zweiten Nationalliga C Spiel schlägt er den A20 Spieler Lin Lin mit 3-1 und das war nicht genug. Auch im TTVI Ranglistenturnier macht er Schlagzeilen und etabliert sich in der 1. Gruppe. Johnny spielt seit 1999 beim TTC Rothenburg. Seit 2004 trainiert er mit der Fördergruppe des TTC Rapid Luzern. In seiner Freizeit liest er gerne, hört Musik (Pink Floyd) und geht ins Kino. In wöchentlich 13 Trainingsstunden trainiert er für seine Ziele: Qualifikation Final Top 8 U18, 1/4-Final SM Einzel U18 gute Saison 1. Liga, Einsätze NLC Johnny spielt: DHS Hurricane WL, Hurricane 3 (max)

- 3. Platz U15 Höchst 05
- 1/4-Final U18 Höchst 05
- 1/4-Final U15 Betzingen 06
- 3. Rang SM U15 Mixed 06
- TTVI Meister U13 04
- TTVI Meister U15 06
- Luzerner Vize-KM Elite 06
- Luzerner KM U15 06



Für Spitzenleistungen



Meine Bank



Luzerner
Kantonalbank

PLASMA TENSOR BIOS RUBBER TECHNOLOGY



...oder klebst Du noch?

www.andro.de

andro®